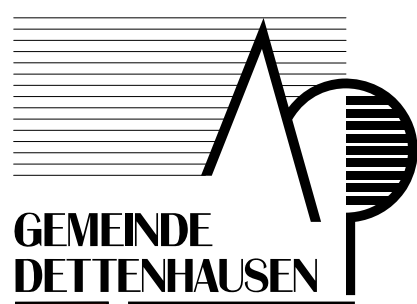


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTEHAUSEN



Nummer 32  
Donnerstag, 12. August 2021  
68. Jahrgang

## Sun-Downer im Bädle

20. August 2021 ab 17 Uhr bis 21.45 Uhr

- DJ Patrick rockt das Bädle
- Leckere Cocktails
- Schwimmen bis 21.45 Uhr
- Sommer, Sonne, Spaß im Bädle
- Schnatterrike's großer Bruder ist für die Kids im Wasser

Foto: <Meeresgruppe, Veranlagungen>





## Mitteilungen der Verwaltung

### Informationen aus dem Rathaus

#### Aufruf zur Nutzung des zusätzlichen Beförderungsangebots für Schüler\*innen, Start der Pilotphase nach den Sommerferien

**Ab dem 13. September** - pünktlich zum Schulstart nach den Sommerferien - startet eine vom Landkreis und den Gemeinden Tübingen und Dettenhausen finanzierte Pilotphase für eine mögliche dauerhafte Ausweitung des Busbeförderungsangebotes auf den Buslinien 826 und 828 von und nach Tübingen. Für die Schüler\*innen sollen im Zeitraum zwischen September und Dezember zusätzliche Kapazitäten für die folgenden Fahrten bereitgestellt werden:

**Buslinie 826: Fahrtrichtung Tübingen**

(Abfahrt um 7:09 Uhr in Dettenhausen - Tübinger Straße):

Zusätzlich zum bereits eingesetzten Gelenkbus wird ein weiterer Solobus als Verstärker eingesetzt

**Buslinie 826: Fahrtrichtung Tübingen**

(Abfahrt um 7:20 Uhr in Dettenhausen - Tübinger Straße):

Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.

**Buslinie 828: Fahrtrichtung Leinfelden-Echterdingen**

(Abfahrt Pauline-Krone-Heim um 13:40 Uhr)

Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.

(Zubringer von WHO Pappelweg - ab 13:26 Uhr - benötigt)

**Buslinie 826: Fahrtrichtung Leinfelden-Echterdingen**

(Abfahrt Pauline Krone Heim um 15:57 Uhr)

Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.

(Zubringer von WHO Pappelweg - ab 15:41 Uhr - benötigt)

Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu überfüllten Bussen gekommen ist, sind viele Schüler\*innen mit dem Auto zur Schule gefahren worden. Mit dem jetzt geschaffenen Angebot soll dieser Ausweichverkehr künftig vermieden werden.

Damit das Angebot jedoch dauerhaft umgesetzt werden kann, muss es natürlich auch angenommen werden. Um dies zu ermitteln, werden in der Zeit vom Schulbeginn im September bis Mitte November intensive Fahrgastzählungen erfolgen, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Auf der Grundlage der dann erhobenen Daten soll im Dezember abschließend im Kreistag und den Gemeinden entschieden werden, ob die Ausweitung der Kapazitäten in den oben genannten Verbindungen auch dauerhaft weitergeführt wird oder nicht.

#### Vollsperrung der Treppenanlage und des Gehweges in der Karlstraße/Schule

Aufgrund der Erneuerung der Treppenanlage und des Gehweges in der Karlstraße (Schule) werden ab 16.08.2021 wichtige Bauarbeiten durchgeführt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

#### Fernwärme für den Ortsteil Sauwasen in Dettenhausen

##### Stadtwerke Tübingen starten Verlegearbeiten Mitte August 2021

- Bauarbeiten in mehreren Bauabschnitten mit Verkehrsbeeinträchtigungen
- Arbeiten Teil des Modernisierungsplans für das Fernwärmenetz

**Tübingen, 04. August 2021. Die Stadtwerke Tübingen (swt) erschließen den Ortsteil Sauwasen in Dettenhausen mit Fernwärme. Die Erschließungsarbeiten starten voraussichtlich am 16. August 2021 an der Kreuzung Tübinger Straße-Bahnhofstraße und binden den Ortsteil Sauwasen an das Fernwärmenetz der Stadtwerke. Die Arbeiten wirken sich auch auf die Bushaltestelle Tübinger Straße aus.**

Die Bauarbeiten beginnen in der Bahnhofstraße, queren die Tübinger Straße und den Schneckenbuckel. Danach geht es weiter über die Pfrondorfer Straße, die Wasenstraße, die Einsiedelstraße und die Sandstraße bis zum Haus im Park. Die Bauarbeiten erfolgen in 8 Bauabschnitten und sind bis ca. Anfang Juni 2022 geplant.

##### Vollsperrungen

Während der Bauzeit sind teilweise abschnittsweise Vollsperrungen erforderlich. Die Umleitung ist ausgeschildert, sie erfolgt über die benachbarten Querstraßen.

##### Auswirkungen auf den Busverkehr

Für die Bushaltestelle der DB Regio-Buslinien ergeben sich auf der Linie 826 und 828 folgende Änderungen: Die Bushaltestelle Tübinger Straße wird von Mitte August bis zum Ende der Sommerferien um ca. 200 m ortsauwärts verlegt. Der Fußweg über den Schneckenbuckel wird zeitgleich tagsüber ab ca. 08.00 – 16.30 Uhr gesperrt.

##### Bauabschnitte und voraussichtliche Zeitplanung

Die swt planen zunächst acht Bauabschnitte. Die geplanten Bauzeiten können sich je nach Verlauf der Arbeiten noch verschieben. Während der gesamten Bauzeit kommt es zu Einschränkungen für den Anwohner- und Durchgangsverkehr etwa bei der Nutzung öffentlicher Stellplätze sowie der Zufahrt zu privaten Grundstücken.

- **Bauabschnitt 1:**

Bahnhofstraße bis Tübinger Straße, KW 37, KW 39 2021

- **Bauabschnitt 2:**

Querung Tübinger Straße und Schneckenbuckel (wird vor Bauabschnitt 1 vorgezogen), KW 32, KW 36 2021

- **Bauabschnitt 3:**

Schneckenbuckel bis Kreuzung Pfrondorfer Straße/Wasenstraße, KW 39, KW 41 2021

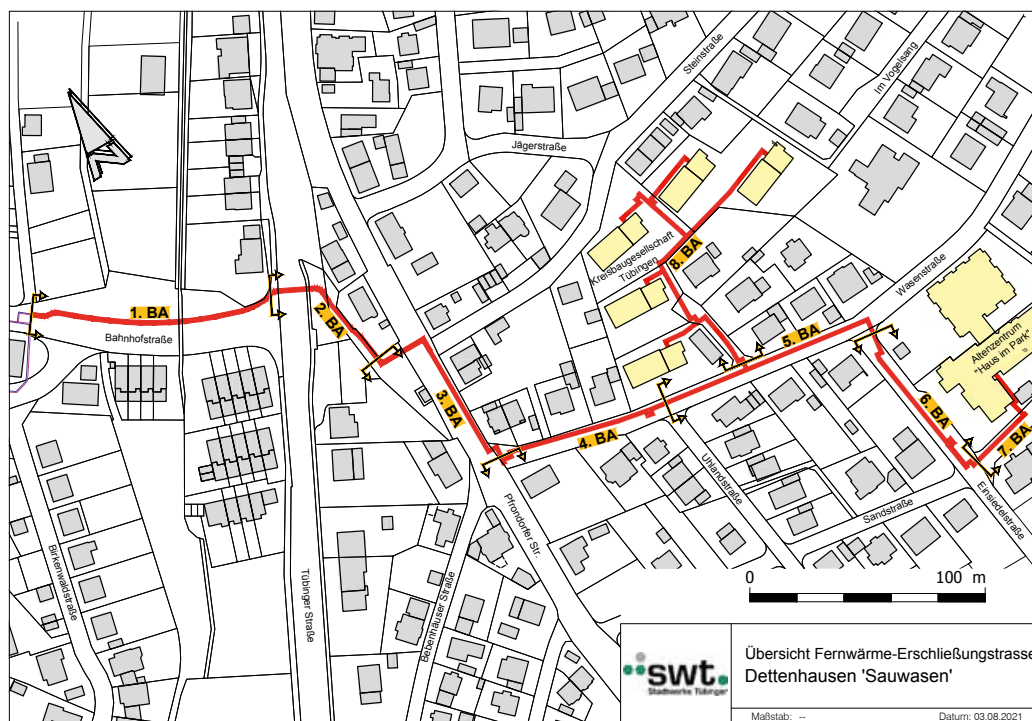
- **Bauabschnitt 4:**

Kreuzung Pfrondorfer Straße/Wasenstraße bis Höhe Wasenstraße 10, KW 42, KW 44 2021

- **Bauabschnitt 5:**  
Wasenstraße 10 bis  
Kreuzung Wasenstraße/  
Einsiedelstraße, KW 45,  
KW 47 2021
- **Bauabschnitt 6:**  
Kreuzung Wasenstraße/  
Einsiedelstr. bis Kreuzung  
Einsiedelstr./Sandstr., KW  
48, KW 50 2021
- **Bauabschnitt 7:**  
Kreuzung Einsiedelstraße/  
Sandstraße bis HA Sand-  
straße 19 Haus im Park,  
KW 08, KW 10 2022
- **Bauabschnitt 8:**  
Hausanschlüsse Kreisbau-  
häuser Wasenstraße, KW  
11, KW14 2022

**Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits frühzeitig von den swt über die anstehenden Bauarbeiten informiert.**

Informationen zur Fernwärme: [www.swtue.de/waerme](http://www.swtue.de/waerme)



## Mit Insektenhotels einen Beitrag zum Artenschutz und zu mehr Artenvielfalt leisten

Insektenhotels schaffen Lebensräume für eine Vielzahl der kleinen Helfer. Durch die großen Eingriffe des Menschen in die Natur ist immer mehr natürlicher Lebensraum in den vergangenen Jahren verloren gegangen, daher können Insektenhotels eine echte Alternative als Nist- und Bruthilfe darstellen.



Doch das die Insektenhotels tatsächlich bewohnt werden, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. So müssen beispielsweise verschieden große Löcher mit einem speziellen Winkel in das Holz gebohrt werden, damit die Feuchtigkeit gut abfließen kann und sich auch unterschiedliche Arten ansiedeln können. Außerdem empfiehlt es sich besonders robustes Holz wie Buche oder Eiche zu verwenden.

**Übrigens – für alle Interessierten und Tier-/ Insektenfreunde: Sowohl im Museumsshop als auch über das Einwohnermeldeamt bietet die Gemeinde Dettenhausen Insektenhotels für 8 € das Stück zum Verkauf an.**



Foto: Oliver Meckes

Wer sich in die Welt der Insekten vertiefen möchte, kann die **Ausstellung „Metamorphosen. Wundersame Verwandlung im Reich der Insekten“** noch bis zum **31. August 2021** im Schönbuchmuseum Dettenhausen besuchen. In 20 Bildpaaren beschreibt die Ausstellung die Verwandlung von der Larve zum vollständig entwickelten Insekt.

Eine weitere Möglichkeit bietet der Vortrag von **Prof. Dr. Ewald Müller** zum Thema „**Insekten: Die heimlichen Herrscher der Welt?**“, am **Freitag 20.08.2021 um 19.30 Uhr** in der Festhalle Dettenhausen.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich unter 07157-126-32.

## Urlaubsregion und Trinkwasserspeicher - Wasser aus dem Bodensee

Seit 1961 fließt Bodenseewasser auch nach Dettenhausen. Sauberes Trinkwasser: Einfach den Hahn aufdrehen und schon sprudelt es. Ob zum Trinken oder Duschen, zum Waschen oder Spülen, für den Hausputz oder zum Gießen von Beeten oder des Rasens – scheinbar unbegrenzt steht es zur Verfügung. Das war nicht immer so. Wer in alten Amtsblattausgaben blättert, wird in den Sommermonaten immer wieder auf Verordnungen und Appelle der Gemeindeverwaltung stoßen, mit Wasser sparsam umzugehen. Das war Anfang des letzten Jahrhunderts nicht anders als in den 40er und 50er Jahren. Im wasserarmen Württemberg war das kühle Nass ein kostbares Gut, erst recht in der Landeshauptstadt mit ihrer großen Zahl an Einwohnern und der rasch wachsenden Industrie. Der Wassermangel bedrohte die Entwicklung der aufstrebenden Residenzstadt und der darum gruppierten Städte und Gemeinden.

### Idee gegen die Wassernot

Aber wie der Wassernot Herr werden? 1909 legte das „Königliche Bauamt für das öffentliche Wasserversorgungswesen“ einen genialen Plan vor. Warum nicht das Wasser dort fassen, wo es in Hülle und Fülle als Grundwasser ansteht? Denn selbst ein Gebirgszug wie die Schwäbische Alb zwischen der „Quelle“ und dem Verbraucher war dank neuer technischer Möglichkeiten des Industriezeitalters keine unüberwindliche Barriere mehr. Die Idee: Mittels einer Fernleitung sollte Wasser nach Stuttgart und den Gemeinden am mittleren Neckar ge-



pumpt werden. König Wilhelm II. ordnete am 8. Juni 1912 an, „in der Donauniederung zwischen Langenargen und Sontheim ein Wasserwerk mit einer größeren Anzahl von Gemeinden des Landes dienenden Wasserleitung herzustellen“.

Bereits fünf Jahre später – am 1. Juli 1917 – ging die großkalibrige Fernleitung in Betrieb. Damit floss erstmals Grundwasser aus dem Donauried in die Städte und Gemeinden am mittleren Neckar.

In der Folgezeit wurde das Unternehmen immer mehr ausgebaut. Am 1. Juni 1965 wurde der Zweckverband Landeswasserversorgung gegründet und damit der Schritt zum selbstständigen kommunalen Unternehmen vollzogen. Das Wiederaufblühen der Wirtschaft vor 50 Jahren und die wachsende Bevölkerung brachten es an den Tag: Noch mehr Wasser brauchten Land und Stadt. Hinzu kam, dass viele Landesteile wie beispielsweise an und auf der südlichen Alb auch unter Wassermangel litten.

### Gründung der Bodenseewasserversorgung

Was lag näher, als die unerschöpflich scheinenden Reserven des Bodensees anzuzapfen? Zunächst schlossen sich 13 Städte 1954 zum Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV) zusammen. Im ersten Betriebsjahr lieferte der Bodensee 26 Millionen Kubikmeter, im extrem trockenen Jahr 1973 bereits 130 Millionen Kubikmeter. Die Gründung des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung am 25. Oktober 1954 gehört zu den herausragendsten kommunalen Leistungen in Baden-Württemberg. Die kommunale Solidarität bedeutet für die beteiligten Gemeinden Zuverlässigkeit und Kontinuität: hohe Versorgungssicherheit, beste Trinkwasserqualität und extrem niedrige Preise. Wasser ist nicht nur das wichtigste Lebensmittel, sondern auch ein wichtiger Standortfaktor. Ohne die Bodensee-Wasserversorgung, die größte Fernwasserversorgung in Deutschland, wären der wirtschaftliche Aufschwung und der heutige Wohlstand Baden-Württembergs kaum möglich gewesen.



### Gespeist vom ewigen Schnee

Der BWV holt das Wasser in 60 m Tiefe aus dem Überlinger See. Sechs große Pumpen befördern es in die Aufbereitungsanlage auf den Sipplinger Berg (Foto: Blick auf die Aufbereitungsanlage in Sipplingen). Bis zu 9000 l Bodenseewasser in der Sekunde wird auf den Berg geschafft, dies entspricht dem Inhalt von 45 Badewannen. In der Aufbereitungsanlage wird es gefiltert und dann auf seine lange Reise tief unter der Alb hindurch in fast exakt nördlicher Richtung in die Landeshauptstadt und viele weitere Städte geschickt. Für die Städte wie Tuttlingen, Rottweil, Albstadt und Balingen sowie Dörfer auf der Baar und der südlichen Alb wurde eine eigene Fernleitung gebaut.

Die BWV gibt heute 127 Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr an 176 Mitgliedsgemeinden und -verbände ab. 3,7 Millionen Baden-Württemberger trinken Wasser aus dem Bodensee, der vom Rhein und seinen Zuflüssen und damit vom ewigen Schnee der Schweizer und Vorarlberger Alpen gespeist wird. Die BWV liefert gegenwärtig 220 Kommunen mit ca. 4 Millionen Einwohnern jährlich 172 Millionen Kubikmeter Wasser.

### Wasserversorgung von Dettenhausen durch die ASG

Dettenhausen bezieht über den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) von dem Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung mit Sitz in Stuttgart Bodenseewasser.

Aus der Wassernot der Städte und Gemeinden nördlich des Naturparks Schönbuch heraus wurde am 20. Januar 1926 der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe für die Wasserversorgung gegründet. 1961 trat dieser der Bodenseewasserversorgung bei und es wurde Bodenseewasser nach Dettenhausen geliefert. Das Unternehmensziel des Zweckverbandes ist die zuverlässige Versorgung seiner Mitglieder und damit der Verbraucher mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu jeder Zeit. Heute leben rund 120.000 Menschen im Versorgungsgebiet der Ammertal-Schönbuchgruppe.

Mehr zur Bodenseewasserversorgung finden Sie auf [www.zvbwv.de](http://www.zvbwv.de) und zur Ammertal-Schönbuchgruppe auf [www.asg-gruppe.de](http://www.asg-gruppe.de). Dort können Sie auch die aktuellen Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen einsehen.

### Das Rathaus hat dienstags geöffnet!

Das Rathaus hat **dienstags** wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Von **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** können alle Besucherinnen und Besucher ihre Angelegenheiten im Rathaus ohne Terminvereinbarung erledigen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch nach wie vor an der vorherigen Terminvereinbarung für alle weiteren Wochentage festgehalten. Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen, können Sie sich wahlweise postalisch, telefonisch oder elektronisch an uns wenden.

Beachten Sie bitte weiterhin, dass der Besuch des Rathauses nur mit einem Mund-Nasen-Schutz möglich ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Herzlichen Glückwunsch

Herr **Hans Richard Wild** vollendet am 16.08.2021 sein 73. Lebensjahr.

Frau **Kathrin Schnerring** vollendet am 16.08.2021 ihr 72. Lebensjahr.

Herr **Reinhold Schmidt** vollendet am 19.08.2021 sein 85. Lebensjahr.

Frau **Brigitte Edelmann** vollendet am 19.08.2021 ihr 76. Lebensjahr.

Herr **Heinz Holl** vollendet am 19.08.2021 sein 73. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

## Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)

| Digitale Einreiseanmeldung<br>(DEA)                                      |                                                               | Nachweispflicht<br>(Personen ab 12 Jahren)                                                                                                                                                        | Quarantänepflicht<br>(Absonderung)                                                                                                                                                                                       | Beförderungsverbot                   | Ausnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| § 3 CoronaEinreiseV<br><br>Kontrolle vor Beförderung und<br>bei Einreise | <b>✓</b><br><br>Kontrolle vor Beförderung und<br>bei Einreise | <b>✓</b><br><br><b>Bei Einreise bzw. vor<br/>Beförderung:</b> Negativer PCR-<br>Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-<br>Test (max. 24h)<br><i>(Impf-/Genesenennachweis nicht<br/>ausreichend)</i> | <b>✓</b><br><br><b>14 Tage</b>                                                                                                                                                                                           | <b>✓</b><br><br>§ 10 CoronaEinreiseV | <b>DEA:</b> § 6 I Nr. 1 – 7, 11b<br><b>Testpflicht:</b> § 6 III Nr. 2:<br><i>Sonderregeln für Pendler</i><br><b>Quarantäne:</b><br>§ 6 I Nr. 1 – 7, 11b, Modalitäten<br><i>u. a. für Transportpersonal</i><br>§ 6 II Nr. 1d Alt. 1<br><b>Beförderungsverbot:</b><br>§ 10 II Nr. 1 – 10 |
|                                                                          | <b>✓</b><br><br>Kontrolle vor Beförderung und<br>bei Einreise | <b>✓</b><br><br><b>Bei Einreise bzw. vor<br/>Beförderung:</b> Impf- oder<br>Genesenennachweis <b>oder</b><br>negativer PCR-Test (max. 72h)<br><u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h)                 | <b>✓</b><br><br><b>10 Tage,</b><br>Verkürzung ab 1. Tag mit Impf-<br>oder Genesenennachweis<br><b>oder</b> ab 5. Tag mit negativem<br>Testnachweis;<br><b>für Kinder unter 12 Jahren</b> Ende<br>automatisch nach 5. Tag | <b>✗</b><br><br>§ 10 CoronaEinreiseV | <b>DEA:</b><br>§ 6 I Nr. 1 – 11<br><b>Nachweispflicht:</b><br>§ 6 III Nr. 1; Nr. 2: <i>Sonderregeln<br/>für Pendler</i><br><b>Quarantäne:</b><br>§ 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II                                                                                                           |
| Sonstige Gebiete                                                         | <b>✗</b><br><br>Kontrolle vor Beförderung und<br>bei Einreise | <b>✓</b><br><br><b>Bei Einreise bzw. vor<br/>Beförderung Luftweg:</b> Impf-<br>oder Genesenennachweis <b>oder</b><br>negativer PCR-Test (max. 72h)<br><u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h)         | <b>✗</b><br><br>§ 10 CoronaEinreiseV                                                                                                                                                                                     | <b>✗</b><br><br>§ 10 CoronaEinreiseV | <b>Nachweispflicht:</b><br>§ 6 III Nr. 1 i. V. m. I Nr. 3, 4 und<br>durch zust. Landesbehörde<br>§ 6 III Nr. 2: <i>Ausnahme für<br/>Pendler, sofern sie nicht auf dem<br/>Luftweg einreisen</i>                                                                                        |

Risikogebiete

Virusvariantengebiet

Hochrisikogebiet



# Warum geht es nicht ohne Impfen?



## Weiteren Lockdown verhindern

Maßnahmen wie Schulschließungen, drastische Kontakt- & Reisebeschränkungen sowie die Schließung von Geschäften und öffentlichen Einrichtungen waren wichtig, aber wir alle wünschen uns eine Rückkehr zur Normalität. Die Herdenimmunität durch Impfung kann uns die Freiheit des Alltags weitgehend zurückbringen.



## Das Gesundheitssystem vor Überlastung schützen

Je weniger Personen am Virus erkranken und eine intensive Krankenhausbehandlung bzw. Kontaktnachverfolgung benötigen, desto eher kann der Regelbetrieb in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens aufgenommen werden.



## Vorteile beim Reisen

Eine generelle Impfpflicht für Urlauber besteht nicht! JEDOCH: Die Reisefreiheit ist für geimpfte Personen größer als für nicht geimpfte Personen. Ohne Impfnachweis muss man sich als Reisender auf strengere Maßnahmen einstellen als mit vollständigem Impfschutz.



## Eine Corona-Infektion ist gefährlicher als die Schutzimpfung

Die Langzeitschäden durch die Erkrankung sind real und viele Genesene leiden noch immer unter Long-Covid. Bei den derzeit bekannten Impfstoffen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Folgen einer Impfung schlimmer sind als die einer Corona-Infektion – auch bei jungen, gesunden Menschen.



## Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf und Langzeitfolgen

Wer sich derzeit mit dem Corona-Virus infiziert, muss bei der Bekämpfung der Krankheit auf seine eigenen Abwehrkräfte hoffen, denn es gibt bisher noch keine wirksame Therapie. Die Impfung schützt in den allermeisten Fällen vor einer schweren Erkrankung.



## Sich selbst, aber auch andere schützen

Es gibt auch Menschen, die sich nicht impfen lassen können – Babys und Kinder sind zu jung, andere Menschen dürfen aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden. Sie sind darauf angewiesen, dass ihr Umfeld geimpft ist.

[dranbleiben-bw.de](https://dranbleiben-bw.de)

## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: „Was sonst noch interessiert“: Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209458, E-Mail: [filderstadt@nussbaum-medien.de](mailto:filderstadt@nussbaum-medien.de)  
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatttrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 17,05. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Fundsachen

Gefunden wurde:

- Rucksack mit Inline Skates

Nähere Informationen erhalten Sie beim Melde- und Passamt im Rathaus, Telefon 07157/126-35 oder 126-36.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) unter Rathaus, Fundsachen abrufbar. Die aktuell gefundenen Gegenstände stellen wir ebenso auf die Facebook-Seite „Dettenhausen“.

## Schönbuchmuseum



### Fachvortrag des Insektenexperten Prof. Dr. Müller in der Schönbuchhalle/ Festhalle am 20.08.2021

Begleitend zur Sonderausstellung über die Metamorphose bei Insekten bietet der Insektenexperte Prof. Dr. Müller (Universität Tübingen) einen spannenden Fachvortrag zum Thema „Insekten – Die heimlichen Herrscher der Welt?“ an. Die Veranstaltung findet am 20.08. um 19:30 Uhr in der Schönbuchhalle/Festhalle statt. Im Rahmen des Vortrags erhalten Interessierte vielerlei Hintergrundinformationen zu diesen faszinierenden, aber leider auch teilweise bedrohten Lebewesen. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Die Gemeinde bittet um Vorreservierung unter [info@dettenhausen.de](mailto:info@dettenhausen.de) oder telefonisch unter 126-0. Es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und unterstützen ein Projekt zum Schutz von Fledermäusen.

## MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



### Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

#### Biotonne

Mittwoch, 18.08.2021  
Mittwoch, 25.08.2021

#### Restmüll

Mittwoch, 18.08.2021  
Mittwoch, 01.09.2021

#### Gelber Sack

Montag, 16.08.2021  
Montag, 30.08.2021

#### Altpapier

Montag, 23.08.2021

#### Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Die Problemstoffsammel-  
stelle bleibt am  
Freitag, 13.08.2021  
geschlossen**

#### Häckselgut-Lagerplatz

Dienstag und Donnerstag  
16:30 - 18:30 Uhr  
Samstag  
9:00 - 16:00 Uhr  
mit Zugangskontrolle

## Notdienste

### Notrufnummern und Notfalldienste

#### Notrufnummern

|                                              |            |
|----------------------------------------------|------------|
| Polizei                                      | <b>110</b> |
| Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) | <b>112</b> |

#### Ärztlicher Notfalldienst

##### Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

#### Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

#### Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117  
Krankentransporte  
07071 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

#### Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen  
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr  
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

#### Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

#### Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Polizeiposten Dettenhausen       | 07157 535220   |
| Polizeirevier Tübingen           | 07071 972-8660 |
| Feuerwehrkommandant M. Burkhardt | 07157 9897083  |
| Stv. FW-Kommandant D. Bauer      | 07157 7055679  |
| Stv. FW-Kommandant H. Mögle      | 07157 532089   |

#### Störungsdienste

##### Gas

EnBW 0711 28944250

##### Wasserrohrbruch

Zweckverband  
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815  
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

##### Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111



## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländeschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag, 13. August 2021

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Sindelfingen, Tel.: 07031-81 45 37

Fortuna-Apotheke, Störrenstr. 35, Dettenhausen, Tel.: 07157-6 10 15

### Samstag, 14. August 2021

Sonnen-Apotheke, Mercedesstr. 11/1, Sindelfingen, Tel.: 07031-79 49 99

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel.: 07031-65 13 88

### Sonntag, 15. August 2021

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen, Tel.: 07031-27 38 89

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstr. 24, Maichingen, Tel.: 07031-38 23 65

### Montag, 16. August 2021

Die Apotheke im Breuningerland, Tilsiter Str. 15, Sindelfingen, Tel.: 07031-9 57 90

### Dienstag, 17. August 2021

Apotheke im Spitzholz, Feldbergstr. 61, Sindelfingen, Tel.: 07031-80 55 77

Apotheke Dr. Beranek, Bahnhofstr. 12, Schönaich, Tel.: 07031-65 73 73

### Mittwoch, 18. August 2021

Löwen-Apotheke am Domo, Hirsauer Str. 8, Sindelfingen, Tel.: 07031-70 07 91

Apotheke im Dorf, Hildrizhausener Str. 2, Altdorf, Tel.: 07031-60 10 10

### Donnerstag, 19. August 2021

Apotheken in den Mercaden, Wolfgang-Brumme-Allee 27, Böblingen, Tel.: 07031-4 35 21 00

## Sonstige Mitteilungen

### Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

### Energieberatung im Rathaus

#### Noch freie Beratungstermine

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!



#### Nächste Termine:

Dienstag, 24.08.2021

Dienstag, 07.09.2021

### Terminvereinbarung:

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,  
Frau Mohr - Tel.: 0 70 71 - 56 79 60 oder unter  
k.mohr@agentur-fuer-klimaschutz.de

## Aus anderen Ämtern/Institutionen

### Landratsamt

### Mobile Impfkationen mit dem Impfbus im Landkreis Tübingen

Das Impfzentrum Tübingen führt mit mobilen Teams im Landkreis Tübingen weitere Vor-Ort-Impfkationen durch. Ab dem 16. August kommt hierfür ein Impfbus mit entsprechender Ausstattung zum Einsatz. Damit wird ein niederschwelliges Angebot geschaffen, um möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, unkompliziert zu einer Impfung zu kommen. Im Impfbus erfolgt eine vorherige Aufklärung durch eine Ärztin oder einen Arzt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorgelegt werden muss ein Ausweisdokument. Zum Einsatz kommt der Impfstoff von Biontech/Pfizer; hier sind Erst- oder auch Zweitimpfungen möglich (Bei Erstimpfungen kann vor Ort direkt der Termin für die Zweitimpfung vereinbart werden). Ebenso kann vor Ort der Impfstoff von Janssen („Johnson&Johnson“) gewählt werden, hier bedarf es nur einer Impfung.

### Übersicht über die aktuell geplanten Aktionen und Termine mit dem Impfbus:

16. 8., 12-14 Uhr, Tübingen-Hagelloch, vor dem Kindergarten Viehtorstraße  
16.8., 14.30-17.30 Uhr, Waldhäuser Ost Tübingen, Marktladen (Vogelbeerweg 4)  
17.8., 13.45-15.45 Uhr, Hirrlingen, Am Schloss  
18.8., 11.15-13.15 Uhr, Gomaringen, Lidl (Nehrener Str. 2)  
18.8., 15.45-17.45 Uhr, Ofterdingen, Jugendhaus (Rohrgasse 33)  
19.8., 12.30-14.30 Uhr, Ammerbuch-Altingen, REWE Markt (Hagenring 2)  
19.8., 14.45-16.45 Uhr, Ammerbuch-Pfäffingen, Lidl (Nagolder Str. 35)  
20.8., 15.45-17.45 Uhr, Kirchentellinsfurt, Real-Markt (Wannweiler Str. 77)  
21.8., 11.30-17.30 Uhr, Mössingen, Pausa-Areal (Löwensteinplatz 1)

Auf der Internetseite des Impfzentrums [www.tuebingen-impfzentrum.de](http://www.tuebingen-impfzentrum.de) werden die Aktionen ggf. kurzfristig aktualisiert bzw. Uhrzeiten angepasst.

Darüber hinaus kann man sich – mit oder ohne Termin – im Impfzentrum impfen lassen, welches sich ab dem 16. August bis noch einschließlich zum 30. September nicht mehr in der Paul-Horn-Arena, sondern in der Alten Archäologie der Universität Tübingen verlegt (Wilhelmstraße 9) befindet. Alle Informationen gibt es unter [www.tuebingen-impfzentrum.de](http://www.tuebingen-impfzentrum.de). Für Rückfragen kann man sich an [kontakt-impfzentrum@kreis-tuebingen.de](mailto:kontakt-impfzentrum@kreis-tuebingen.de) wenden.



## Rücksicht macht Wege breiter - Kreisübergreifende Marketingkampagne zum respektvollen Miteinander und zur Vermeidung von Müll in Wald und Flur

Freizeitaktivitäten in der Natur sind beliebter denn je. Die Menschen zieht es seit der Corona-Krise vermehrt nach draußen, um dort den Ausgleich zum Alltag und den begrenzten Freizeit- und Sportmöglichkeiten zu suchen. Dadurch ist seit einiger Zeit viel los auf den Wander- und Radwegen in den Landkreisen Tübingen und Böblingen. Insbesondere der Naturpark Schönbuch wird von Erholungssuchenden stark frequentiert. Der gestiegene Besucherdruck geht allerdings auch einher mit vermehrten Konflikten und Problemen wie beispielsweise zurückgelassenem Müll, Zerstörung der Vegetation durch das Verlassen der ausgewiesenen Wege oder emotionalen Auseinandersetzungen verschiedener Nutzergruppen. Aus diesem Grund hat das Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation des Göppinger Landratsamtes zusammen mit dem Dachverband Schwäbische Alb Tourismus e.V. eine gemeinsame Sensibilisierungskampagne zu einem respektvollen Miteinander ins Leben gerufen, die die Landkreise Tübingen und Böblingen gemeinsam mit dem Naturpark Schönbuch und Forst BW gerne aufgreifen. Die Kampagne trägt den Titel Rücksicht macht Wege breiter und soll zum einen für Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme zwischen den verschiedensten Naturnutzenden werben. Die Natur und die Wälder müssen viel aushalten, sie sind Rückzugsort für Tiere und Pflanzen, Arbeitsplatz für Wald-, Forstwirtschaft und Jägerschaft und sollen gleichzeitig Platz bieten für Freizeitaktivitäten. Tübingens Landrat Joachim Walter stellt fest, dass die Besucherlenkung in der Region generell schon gut geregelt ist: Klassische Wanderwege verlaufen meist getrennt von den beschilderten Rad- und Mountainbike-Strecken. Dennoch kommt es teilweise zu Doppelnutzungen durch verschiedene Nutzergruppen wie beispielsweise Wanderer, Mountainbikern oder Landwirten. Wenn alle etwas mehr Rücksicht aufeinander nehmen, macht das sprichwörtlich die Wege breiter und vermeidet Stresssituation in Wald und Flur.

Der zweite Aspekt der Kampagne zielt auf den deutlichen Zuwachs an Müll und Unrat, der teilweise achtlos auf Wanderwegen und Wanderparkplätzen zurückgelassen wird.



Leiter des Reviers Tübingen-Härten-Kirchentellinsfurt Michael Warias  
Foto: Abteilung Forst

Der Böblinger Landrat Roland Bernhard führt aus: Hinter der Pflege und dem Datenmanagement der Freizeitwege steckt harte Arbeit. Als Kreisverwaltung liegt uns neben der Besucherlenkung vor allem der Naturschutz am Herzen. Plastikmüll, Bananenschalen, oder Mund- und Nasenmasken haben eine hohe Verrottungsdauer. Bis sie ganzheitlich abgebaut sind, vergehen mehrere Jahre. In dieser Zeit schadet der Müll der Tier- und Pflanzenwelt erheblich.

Um für mehr Rücksichtnahme und Sensibilisierung der Erholungssuchenden zu werben, wurden in den Landkreisen Tübingen, Böblingen und im Naturpark Schönbuch Banner mit dem Kampagnentitel Rücksicht macht Wege breiter und Rücksicht hält Wege sauber aufgehängt. Zusätzlich wird die Kampagne über die Online- und Social-Media-Kanäle der teilnehmenden Landkreise und Institutionen ausgespielt. Auch sind Markierungen auf gut frequentierten Radwegen geplant. Der Kampagnen-Hashtag für die sozialen Medien lautet #Rücksicht-MachtWegeBreiter. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es unter [www.ruecksicht-macht-wege-breiter.de](http://www.ruecksicht-macht-wege-breiter.de).

## Obstannahmestellen im Landkreis Tübingen:

### Wertvolle Übersicht für Stücklesbesitzer Änderungen jetzt melden

Die Wetterkapriolen machen es dieses Jahr Stücklesbesitzern nicht leicht: Kälte, Hagel, anhaltende Nässe. Das Obstjahr 2021 wird nicht zu den guten Jahrgängen zählen. Im Frühjahr sind teilweise Blüten und sogar schon angesetzte Früchte erfroren; aktuell macht sich die Sommersonne rar, die jetzt für die Fruchtreife nötig wäre. Einzig der etwas angehobene Grundwasserspiegel ist ein Faktor, der positive Auswirkungen für das nächste Jahr mit sich bringt. Dennoch will auch eine kleine Streuobsternte verarbeitet werden. So hat der Verein VIELFALT im Landkreis Tübingen für Stücklesbesitzer eine Übersicht mit den verfügbaren Obstannahmestellen, Mostereien und Brennereien im Landkreis Tübingen zusammengestellt. Auf der Homepage [www.vielfalt-kreis-tuebingen.de](http://www.vielfalt-kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Marktplatz und auf der Homepage des Landkreises Tübingen unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Dienstleistungen/Landwirtschaft/Obst- und Gartenbauberatung findet man eine interaktive Karte mit Suchfunktion und Details zu den Annahmestellen. Die aufgelisteten Unternehmen werden gebeten, ihre Daten zu prüfen und ggf. Änderungen an [info@vielfalt-kreis-tuebingen.de](mailto:info@vielfalt-kreis-tuebingen.de) oder telefonisch an 07473 270-1261 zu melden. Der Verein VIELFALT freut sich auch über weitere Betriebe, die sich im Verzeichnis aufnehmen lassen möchten.

## Neue Förderrichtlinie für den Kosten- zuschuss zum Erwerb energieeffizienter Kühlschränke Förderung bereits ab neuer Effizienzklasse D

Im Sommer sorgen kühle Getränke oder ein Eis für die Kinder für Ferienstimmung. Doch Vorsicht: Kühlgeräte sind als Stromfresser verschrien. Gut wer beim Kauf eines neuen Kühlschranks bereits mitdenkt und Wert auf eine hohe Energieeffizienz legt. Denn über die Jahre lässt sich so richtig viel Geld sparen und zugleich das Klima schonen.

Seit Jahresbeginn fördert der Landkreis Tübingen Inhaber\*innen der KreisBonusCard und der KreisBonusCard Extra bei der Anschaffung eines energieeffizienten Kühlschranks mit einer Prämie von 50,- Euro. Gestartet war die Förderrichtlinie mit dem Energieeffizienzstandard A+++ oder B (nach der seit März 2021 gültigen Klassifizierung). Derzeit sind nur wenige Geräte in der Kategorie B verfügbar, weshalb die Förderrichtlinie nun angepasst wird. Gefördert werden können Kühlschränke, die im Jahr 2021 erworben wurden und den Energieeffizienzstandard A+++ oder D (nach der seit März 2021 gültigen Klassifizierung) erfüllen. Wer die Förderung beantragen möchte, lässt zuvor einen kostenlosen Energie-Basis-Check bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen durchführen. Dabei werden entsprechend der aktuellen Corona-Situation individuelle Lösungen für die Beratung angeboten.

Dank der Kooperation des Landkreises Tübingen mit der Agentur für Klimaschutz lohnt sich der Kauf eines effizienten Kühlschranks gleich dreifach: durch eine kompetente Beratung zum Thema Energiesparen, einen verringerten monatlichen Stromverbrauch und die finanzielle Förderung des Landkreises Tübingen über 50,- Euro.

Informationen zur Förderung und das einfach gehaltene Antragsformular gibt es auf [www.kreis-tuebingen.de/kuehlschrankpraemie](http://www.kreis-tuebingen.de/kuehlschrankpraemie). Informationen zur KreisBonusCard und zur KreisBonusCard Extra gibt es auf [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Angebote oder über die Eingabe des entsprechenden Suchbegriffs. Informationen zum Beratungsangebot der Agentur für Klimaschutz findet man auf [www.agentur-fuer-klimaschutz.de](http://www.agentur-fuer-klimaschutz.de).

## **Vorankündigung: „Marte Meo“ – Fachtag zum Thema Demenz am Samstag, 9. Oktober 2021**

„Marte Meo“ bedeutet im Lateinischen „etwas aus eigener Kraft erreichen“. Darauf gründet das gleichnamige international anerkannte Handlungskonzept für pflegende Angehörige, welches die Niederländerin Maria Aarts konzipiert hat. Die Gründerin der Marte Meo-Methode wird bei einem Fachtag am Samstag, 9. Oktober 2021 aufzeigen, wie es gelingen kann, in gutem Kontakt mit an Demenz erkrankten Personen zu bleiben. Angehörige, ehrenamtlich oder professionell in der Fürsorge Tätige können dabei wertvolle Hilfestellungen im Umgang und bei der Kommunikation mit den Pflegebedürftigen erhalten.

Der vom Netzwerk Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen, dem Kreisseniorerrat Tübingen, der Deutschen Alzheimergesellschaft e.V. und conTAKT gGmbH organisierte Fachtag findet von 9.15 Uhr bis 16 Uhr in Tübingen im Marte Meo-Zentrum von conTAKT in der Schaffhausenstr. 113 statt. Zugleich wird die Veranstaltung im online-Format angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro für eine Online-Teilnahme und 100 Euro (bzw. 50 Euro Ermäßigung für bestimmte Personengruppen in der professionellen Pflege) für ein Präsenz-Ticket. Für pflegende Angehörige bestehen Sonderkonditionen bis hin zu möglichen Kostenbefreiungen auf Anfrage. Die Gebühr für eine Präsenz-Teilnahme umfasst zugleich ein Mittagessen.

Weitere Informationen, den genauen Programmablauf sowie Anmeldeformulare gibt es unter [www.contakt-tuebingen.de](http://www.contakt-tuebingen.de)

## **VVS**



### **Halbjahresbilanz des VVS**

**Busse und Bahnen im VVS leiden unter der Coronakrise**  
Immer noch über 40 Prozent weniger Fahren im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit – Einnahmeausfälle von rund 80 Millionen Euro

Der VVS und seine Verkehrsunternehmen haben auch im ersten Halbjahr 2021 eine schwierige Zeit durchgemacht. Aufgrund des Lockdowns in den ersten fünf Monaten wurden im ersten Halbjahr nur rund 113 Millionen Fahrten im VVS unternommen. Das sind knapp 5 Millionen Fahrten (- 4 Prozent) weniger als im Vorjahr, das aber auch schon sehr schwer von der Coronakrise betroffen war. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 also vor Corona sind die Zahlen um 43 Prozent zurückgegangen. Seit Juni geht es mit den Fahrgastzahlen wieder aufwärts. Nach ersten Zählungen sind seit einigen Wochen wieder rund 70 Prozent der Fahrgäste von Vor-Corona-Zeiten in den Bahnen und Bussen des VVS unterwegs. Im Ballungsraum geht es wieder aufwärts, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Mit dem Ende des Lockdowns sind die Innenstädte wieder voller und es gibt wieder jede Menge Fahrtanlässe, die man mit dem Nahverkehr bequem und umweltfreundlich erreichen kann.

#### **Dramatischer Rückgang der Einnahmen**

Insgesamt hat der VVS im ersten Halbjahr 2021 von den Fahrgästen rund 180 Millionen Euro eingenommen und damit 22 Millionen Euro (brutto) weniger als im Vorjahreszeitraum. Das ist ein Rückgang von etwa 10 Prozent. Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit dem bisherigen Rekordjahr 2019, sind die Einnahmen um rund 80 Millionen Euro oder 30 Prozent zurück gegangen.

Unseren treuen Stammkunden haben wir es zu verdanken, dass es finanziell nicht noch schlechter aussieht. Viele haben trotz verstärktem Homeoffice und Kurzarbeit ihre Abos behalten und dazu beigetragen, die Finanzlage zu stabilisieren, berichtet Thomas Hachenberger. Das führt dazu, dass der Berufsverkehr mit einem Einnahmeminus von 14 Prozent davonkommt. Im Vergleich zu 2019 sind es aber schon ein Viertel weniger Einnahmen.

#### **Vor allem Rückgang im Gelegenheitsverkehr**

Da während des Lockdowns bis Mai weder Veranstaltungen wie Messen, Fußballspiele oder das Frühlingsfest stattfanden und Restaurants, Geschäfte, Kultur- und Freizeiteinrichtungen weitgehend geschlossen waren, gingen die Fahrgastzahlen im Gelegenheitsverkehr im ersten Halbjahr um weitere 2 Millionen Fahrten oder 13 Prozent zurück. Verglichen mit 2019 ist das sogar ein Rückgang um mehr als die Hälfte (52 Prozent). Das ist innerhalb der Teilmärkte der stärkste Rückgang.

#### **Geringster Rückgang im Berufsverkehr**

Die Zahl der Fahrten im Berufsverkehr ist nochmals um über 4 Millionen Fahrten das sind 9 Prozent gesunken. Nimmt man 2019 als Basis, liegt der Rückgang bei 38 Prozent. Dabei ist inzwischen auch die Zahl der Abonnenten Monat für Monat rückläufig. Beim FirmenTicket betrug der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 19 Prozent. Bei den FirmenTickets, die vom Arbeitgeber bezuschusst werden und damit finanziell attraktiver sind, waren es sogar nur 12 Prozent. Seit Jahresbeginn ist die Zahl der Firmen-Abos um gut 7.000 Stück von 83.000



auf knapp 76.000 gesunken. Viele Dauerkunden, die ihr Abo oder JahresTicket behalten haben, haben wegen Homeoffice, Kurzarbeit und fehlender Fahrtanlässe in der Freizeit in den ersten sechs Monaten seit Jahresbeginn weniger Fahrten mit dem ÖPNV unternommen.

### Leichte Aufwärtstendenz im Ausbildungsverkehr

Online-Vorlesungen und weitgehendes Home-Schooling haben dazu geführt, dass Studierende und SchülerInnen in den ersten Monaten des Jahres weniger als gewohnt die Bahnen und Busse im VVS benutzt haben. Nachdem die Schulen wieder geöffnet sind, ist vor allem beim Scool-Abo seit Mai ein Aufwärtstrend zu beobachten. Im Vergleich zu 2019 sind die Fahrgastzahlen im Ausbildungsverkehr im ersten Halbjahr aber um 43 Prozent zurückgegangen.

Wegen der Schulschließungen in der Corona-Pandemie hat das Land Baden-Württemberg letztes Jahr im Mai und Juni sowie in diesem April die Kosten für das Scool-Abo übernommen und so zum einen die Eltern von drei Monatsraten entlastet, zum anderen den Verkehrsunternehmen Fahrgeldeinnahmen und die dringend notwendige Liquidität verschafft.

### Marktoffensive Gemeinsam aus der Krise

Neben dem Rettungsschirm von Bund und Land, der im letzten Jahr nahezu alle Einnahmeausfälle gedeckt hat, ist die Treue der Stammkunden in dieser noch nie dagewesenen Krise enorm wichtig für die Aufrechterhaltung des ÖPNV, sagt Thomas Hachenberger. Das Hauptaugenmerk liege derzeit darauf, Kunden zu halten und aber auch (wieder) zu gewinnen.

Mit unserer Marktoffensive wie zum Beispiel dem landesweiten bw-Abosommer, Freifahrt im Rahmen der bundesweiten VDV-Aktion im Herbst, der Freimonat-Aktion für (Wieder-) Einsteiger und erweiterten Mitnahmemöglichkeiten im Winter bieten wir unseren Stammkunden einen echten Mehrwert, so der VVS-Chef Horst Stammler. Folgende Aktivitäten sind unter anderem im Jahr 2021 vorgesehen:

- Übernahme von einer Monatsrate (April 2021) beim Scool-Abo
- bwTreuebonus: Übernahme einer halben Monatsrate im Frühjahr 2021 durch das Land
- bwAboSommer: Alle Abos und JahresTickets gelten vom 31. Juli bis 12. September 2021 in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in ganz Baden-Württemberg.
- Rabattiertes StudiTicket: Studierende, die zum 1. September oder 1. Oktober wieder ins StudiTicket einsteigen, sparen 40 Euro.
- Bundesweite VDV-Aktion: Vom 13. bis zum 26. September können Fahrgäste mit Abos und JahresTickets sogar bundesweit das gesamte Bus- und Bahnangebot im Nahverkehr nutzen.
- Neueinsteigerkampagne mit Freimonat
- Weihnachtsferien: Abokunden dürfen eine weitere Person mitnehmen

(uli)

### StudiTicket: Einsteigen und 40 Euro sparen

Studierende im VVS zahlen für ihr VVS-Ticket im September und Oktober nur 169 Euro

Sparfüchse aufgepasst: Studierende, die zum 1. September oder 1. Oktober ins VVS-StudiTicket einsteigen, zahlen zum Wintersemester statt 209 nur 169 Euro – sie sparen 40 Euro. Das Angebot richtet sich vor allem an

diejenigen, die ihr VVS-Ticket wegen Online-Vorlesungen gekündigt haben und jetzt wieder einsteigen möchten. Aber auch Neueinsteiger profitieren vom rabattierten VVS-Ticket.

„Mit dem Angebot möchten wir uns zum einen bei allen treuen Studierenden bedanken, die ihr StudiTicket trotz Online-Vorlesungen behalten haben. Zum anderen sprechen wir damit auch alle an, die ausgestiegen sind und in Zeiten von mehr Präsenzveranstaltungen wieder mit uns fahren wollen“, sagt VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Er betont weiter, dass wieder mehr Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen geöffnet seien und das Ticket auch für die Fahrt in der Freizeit genutzt werden könne. „Der große Vorteil des günstigen StudiTickets ist, dass Studierende mit Stadtbahn, S-Bahn, Regionalbahn oder Bus im ganzen VVS-Netz rund um die Uhr fahren können“.

Interessierte können das StudiTicket entweder in einem der Kundenzentren oder online kaufen. Wer sein Ticket online kauft, kann es sich aufs Handy laden oder ausdrucken.

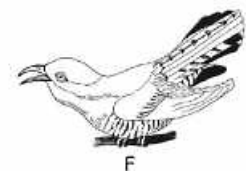
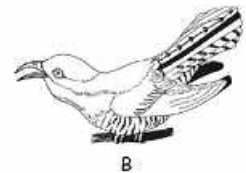
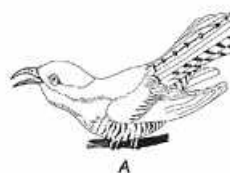
Um den Einbruch des Fahrgastaufkommens durch geschlossene Schulen, Restaurants und Geschäfte, Home-Office und die Absage von Veranstaltungen aufzufangen und wieder neue Fahrgäste zu gewinnen, wurde eine „Marktoffensive“ gestartet. Einzelne Aktionen sind bereits in der Umsetzung wie zum Beispiel die landesweite Einsteigeraktion für neue Abonnenten. Jeder Fahrgast, der bis Oktober ins Abo einsteigt, bekommt einen Freimonat. In der letzten Woche ist die Aktion „bwAboSommer“ gestartet. Im Rahmen des AboSommers können alle VVS-Abonnenten sechs Wochen lang mit ihrem Ticket den gesamten Nahverkehr in ganz Baden-Württemberg nutzen. Weitere Aktionen werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen. (nik)

## Rätselecke

Die Lösung von letzter Woche lautet: Spielstein Nummer 2

### Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Hier siehst Du sechs Vögel.  
Aber nur zwei Vögel sind komplett gleich.  
Findest Du die beiden?





## Schulnachrichten

### Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



#### Abschied der 4. Klassen

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unsere beiden 4. Klassen. Unter GGG-Bedingungen und auf Abstand trafen sich die Familien klassenweise in der Festhalle, um in einem bunten Programm unsere „Großen“ zu verabschieden.



Foto: Privat

Schöne Instrumentalstücke der Schüler/-innen, ein selbst gedichteter Rap, ein heimlich einstudierter Überraschungstanz, ein toll vorgetragenes Gedicht, wohlwollende und wertschätzende Abschiedsworte der Elternvertreterinnen und der Schulleitung führten zum Höhepunkt der Veranstaltung:

Zum Schluss durfte jedes Kind durch den mit Sonnenblumen geschmückten Torbogen hinauslaufen, durch den es vor 4 Jahren in unsere Schulgemeinschaft eingetreten war. Mit schön gestalteten Abschiedskarten der Drittklässler und dem Abschiedsgruß der Lehrer durchschritten die Kinder unter dem Applaus der Klassengemeinschaft den Bogen.

Manche Träne wurde weggewischt ... Abschiednehmen fällt nicht leicht!

Wir wünschen unseren „Großen“ einen super Start an ihren neuen Schulen! Ihr wisst: unsere Tür bleibt immer offen für euch!

Vielen Dank an die Eltern der 4a und 4b für die schönen Abschiedsgeschenke und ihre wertschätzende Rückmeldung für unsere Arbeit.

Herzlichen Dank an die Klassenlehrer/-innen Frau Belz und Herrn Haid für die tolle Begleitung und Vorbereitung unserer Viertklässler auf die weiterführenden Schulen!

Manuela Kircher, Rektorin

### Oskar-Schwenk-Schule Grund- und Realschule Waldenbuch



#### Wandertag

Am 21.7.2021 haben die 2b und die 2c der OSS einen Wandertag veranstaltet. Die Klassen sind ungefähr 7,5 km gewandert. Natürlich waren die Lehrerinnen auch dabei.



Wir sind an den Hirschen vorbeigekommen. Sie waren sehr süß. Danach waren wir noch im Wald wandern und waren auf einem Weg neben den Feldern. Bei der Ponderosa haben wir einen super langen Zwischenstopp gemacht. Da haben wir leckere Würstchen gegrillt und haben auch sehr viel gespielt. Unsere letzte Station war der Glashütte-Spielplatz, da haben beide Klassen zusammen Fange gespielt. Das war cool! Leider mussten



wir noch einen riesigen Berg zur Schule bestiegen, aber danach waren wir ja zum Glück schon da. Dieser Wandertag war echt wunderschön.

Fotos: M. Schweizer Von Hannah H.

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirche

**Evang. Pfarramt**, Kirchstraße 10,

Tel. 520713, Fax 520715

Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.

Das Pfarramtsbüro ist von 16. bis 20.08. nicht besetzt.

Mehr Infos unter

[www.evangelische-kirche-dettenhausen.de](http://www.evangelische-kirche-dettenhausen.de)

**Die Pfarrleute Kreuser sind bis einschl. Freitag, 20.08. im Urlaub.**

Vertretung hat in dringenden Fällen:

Bis 15.08. Pfarrerin Fleischer, Telefon 07071 32361 und von 16.-20.08. Pfarrer Knöller, Telefon 07071 82127.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Bruder Klaus Kirche, Schönbuchstraße 28, am Sonntag, 15. August um 10 Uhr mit Prädikantin Claudia Haigis.**

Thema: Epheser 2,4-10 Das neue Leben als Geschenk der Gnade

Das Opfer ist für Aufgaben unserer Kirchengemeinde bestimmt.